



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet Hebungen aus der Urbede zu Perleberg an Bürger zu Wittstock, im Jahre 1449.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](#)

pawell, vor teyn vnde Hundert Rînische gulden, die der gnante Mafs wyfs den vorsereuen Merten von kerberge gutlike daryar betald vnde gegeben hatt. Wir gunnen irlouben vnd zustaten awch deme vorgeschriven Merten sodannen kowff mit dem gnanten Mafs wyfs to donde In vnd mit craft dilles briues. Wir willen Awch, ob sodanne guter an vns, vnmse erben vnde nachkommen fursten vnde Herren der Marke to Brandenborgh frey verstorben vnde los wordenn, das fall deme gnanten Mafs Wyfs vnde seinen erben keynen schaden bringen, ane arch vnde alles geuerde. Zu orkunde mit vnnserm auffgedrucktem Insigel versigelt, vnde geben to Tangermunde. Ame Midweken Nach Letare.
Anno Domini Millefimo CCCC^o XLIX^o. R. dominus Andreas Haffelmann.

Nach dem Churm. Lehnss-Copialbuche XXI, fol. 81.

CLXXXV. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Dieterich von Quitzow Hebungen aus der Urbede zu Lenzen einem Bürger daselbst zu verpfänden, im Jahre 1449.

Wir Frederick der Junger, von gots gnaden Marggraaff to Branndenburg etc. Bekennen etc. Das vor vns gekommen ist vnmse Rath vnd liue getruwe Dyderick van Quitzow vnd hefft vns angelanget vnd mit demudigen flite gebeden, dat wy ome, van finer anliggenden nocht wegen, gunnen, erlouen vnd toftaden wolden, dat hy vnmsem liuen getruwen Achim Bruger, Borger to lenczen, vnd sinen eruen eyn vnd twintich markt lubisch von der Orbede In vnnser Statt Lenzen vor dryhundert Markt lubisch vppe eynen rechten weddereopp vorkopen vnd verpenden muchte. Sulke des gnanten Dydericks flitige Bede wie angefehn vnd erkannt vnd hebbent odern sodannen weddercop mit dem gnanten Achim Brugen gegunnet, erlouet vnd togestatt —. Geuen to perleberge, nach Cristi vnnfers Herren gebort XIII^o Jar vnd darnach Im negen vnd vertigsten Jare, Am Dingelstage na Sunte Margareten dage der hilligen Jungfrouwen. R. dominus Andreas Haffelmann.

Nach dem Churmärk. Lehnss-Copial-Buche XXI, fol. 82.

CLXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet Hebungen aus der Urbede zu Perleberg an Bürger zu Wittstock, im Jahre 1449.

Wir Fridrich der Junger, van gots gnaden Marggraue zu Brandburg vnd Burggraue zu Noremberg, Bekennen offembare etc., das wir vor vns vnd vnmse erben vnd nachkommen recht vnd redelichen verkauft haben — Hinrik, Thomas vnd philippus Brudere, geheiten dy werckmanne vnd Jaspar Sarnow vnd Cristine sine eelike Huffrowe, wonastlich zu wiſtögk, vnd Iren erben vier vnd dreißig schögk guder Landesweringe Jarlicher Rente alle Jarlichen zu heischiende manende vnd vff zu buren van dem Rate vnd vſ vnfir Statt Perleberg van vnmser orbete vſ sanit mertins tag halb vnd halb vff Sannt walburgen tag an gutem pagimente, Alſs denne In vnmser Statt vorgnant genge vnd gebe ist, vor zweihundert feyne markt fulbers, dy vns dy vorgeschriven Hinrik, thomas vnd philippus dy werckmanne vnd Jalpar Sarnow vnd Cristine sine eelike huffrowe an eyner Summen zu guter gnuge wol bereit vnd betalt haben. — In dusiem Kawſie haben wir vns

57 *

vnnsen erben vnd nachkommen behalten den widderkawff etc. — Tangermunde Am Mittwochen In den Hilligen tagen zu Ostern. Nach Cristi vnnfers Heren geputre **XIII^o**. Jare vnd dare nach Im **XLIX^{ten}** Jare.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XXI, fol. 109.

CLXXXVII. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede aus Prizwalk an Johann Brusenhangen, im Jahre 1450.

Wy fredrick der Junger, von gots gnaden Marggraue to Branndenborgh etc. Bekennen etc. dat wy deene Andechtigen vnnsem lieuen getruwen Eren Johanne Brusenhangen to priswalk vnd sinen rechten eruen vnd allen, de dussen briff mit sinem willen Inne hebben, recht vnd redelicken to eyne rechten weddereope verkofft haben vnd verkopen en ok to eyne weddereope, In craft vnd macht diiss briues, Sels schogk landesweringe Jarlichen tinsse vnd Rente vth vnnfir orborn vnnfir Stad Priswalk, de en de Borgermeistere vnd Rathmanne derfuluen Stad alle Jar vppe suntemertens dag, vppe des gnanten Eren Johanns, siner eruen vnd Inhebber diiss briues mit sinen willen qwitbreue, geuen vnd betalen schullen vnd willen, vmbekummert vnd vngehindert geistliches edder wertikes gerichtes edder vngerichts vnd ane alles geuerde: dar vor vns de gnante Er Johann An bereidem golde woll to danke betalet vnd vernuget hefft twehundert fulwichtige gute Rinische gulden vnd twe vnd twintich gulden. — Gescheges ok, dat de obgnante er Johan Brusenhangen diiss vnnsen breff geuen wolde to godes dinstie geistlichen lenehn esfte spenden, des willen wy vnd vnnse eruen vnd nachkommen on toftaden vnd gunnen vp sodanne weddercop, als ouen berurt is, den wy vns vnnsen eruen vnd nachkommen, Herrn vnd fursten to Brandemborg, In maten so ouen gescreuen steyt, darane beholden willen. — Des to merer bekantnisse hebben wy — Borgermeilter, Rathmanne, werke, gulden vnd gantze meynheit der Stad Priswalk Ingefigel by vnnsen gnanten gnedigen Herrn Ingefegell an diiss breff mit guden willen witlichen laten hengen. Geuen to Tangermunde, Nach Cristi vnnfers Herrn gebort vierteyn Hundert Jar vnd dar nach Im vestigistem Jare, Am Mitwecken na sunte Petrus vnd Pawels dage der Hilligen Aposteln.

R. dominus Andreas Haffelman prepositus soltwedelenis Cancellarius.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXI, fol. 120.

CLXXXVIII. Markgraf Friedrich der Jüngere beurkundet die Verpfändung der Urbede aus Perleberg an Arnd von Lüderitz, im Jahre 1451.

Wy fredrick der Junger, von gots gnaden Marggraue to Brandenborch vnd Burggraue to Noremberge, Bekennen, — dat wy vnnsen Liuen getruwen Borgermeistere vnd Rathmanne vnsfer statt Perleberge mit **XXVI** guden schocken landesweringe, der sy alle Jarlicks vns vnd vnnser Herschap uth vnnfer orbete to perleberge plichtig sind togeuende vnd tobtalende, die helfste vppe sunte walburgen dach vnd de ander Helfste vppe sunte mertens dach, an vnnsen Rath vnd leuen getruwen Arnd von Lüderitz, Ilfen siner eeliken Husfrowen vnd den Jennen, die dussen Breff mit